

Sehr geehrte Damen und Herren,

das angefügte Protokoll des Ortsbeirates Schlitz vom 02.12.2025 wurde vom Magistrat in den aufgeführten Tagesordnungspunkten wie folgt beantwortet:

TOP 1 – Begrüßung

Wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2 – Genehmigung des letzten Protokolls

Wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 – Besprechung Magistratsprotokolle

Wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 – Austausch mit dem Magistrat

Seitens des Magistrates ist anzuführen, dass die wesentlichen Punkte korrekt wiedergegeben sind und die zukünftige Zusammenarbeit auf dieser Basis erfolgen kann.

TOP 5 – TNG

Wird zur Kenntnis genommen und zum weiteren Austausch an den Fachbereich Technische Dienste, Herrn Thomas Hahn, weitergeleitet.

TOP 6 – Weihnachtsbeleuchtung

Wird zur Kenntnis genommen und an den Fachbereich Stadtmarketing und Tourismus und den Bauhof weitergeleitet.

TOP 7 – Linienbusse auf dem Gehweg der Musikschule

Der Sachverhalt ist bekannt. Wird an den Fachbereich Bürgerdienste, Ordnungsamt, und den Fachbereich Technische Dienste, Herrn Marvin Swoboda, weitergeleitet.

TOP 8 – Leerstände in der Innenstadt

Wird zur Kenntnis genommen und an den Fachbereich Stadtmarketing und Tourismus, Herrn Oliver Rohde, weitergeleitet.

TOP 9 – Parkplatzsituation Heidgraben/Bahnhofstraße

Der Sachverhalt wird an den Fachbereich Bürgerdienste, Ordnungsamt, zur Prüfung und zur Durchführung von Kontrollen, jedoch mit dem notwendigen Augenmaß, weitergeleitet.

TOP 10 – Grünfläche an der Friedenseiche

Ein direkter Lösungsansatz kann hier auch seitens des Magistrates nicht angeboten werden. Wird an den Fachbereich Bürgerdienste, Ordnungsamt/Freiwilliger Polizeidienst, weitergeleitet, um hier ggf. durch Ansprache und Kontrollen etwas zu verändern.

TOP 11 – Bürgermahl

Bürgermeister Heiko Siemon führt an, dass derzeit Planungen für eine Festivität am Trachtenfestwochenende laufen. Es wäre zu überlegen, ob in diesem Zuge ein Bürgermahl, jedoch getragen von dem Planungsgremium, integriert werden kann. Wird an den Fachbereich Stadtmarketing und Tourismus weitergeleitet.

TOP 12 – Verschiedenes

Norma-Markt



Hier wird darauf verwiesen, dass die Vorhaltung eines Kunden-WC nicht verpflichtend ist. Auch ist keine Zuständigkeit der Stadt zu sehen. Es kann ggf. das WC der nahegelegenen Tankstelle genutzt werden.

Brücke Richtung Hall

Wird an den Bauhof, Herrn Achim Kokel, zur Prüfung weitergeleitet. Auf die Nutzung des Ticketsystems wird verwiesen.

Brücke in der Au

Im Rahmen der eingeplanten Haushaltsmittel und eines Haushaltsbegleitbeschlusses sind hier Vorprüfungen und Vorplanungen erforderlich. Auch sind dann entsprechende Mittel für die Umsetzung vorzusehen. Daher kann die Frage zur Öffnung der Brücke derzeit nicht abschließend beantwortet werden. Es wird jedoch keine kurzfristige Umsetzung erfolgen können.

Beschilderung Radweg

Wird an den Bauhof, Herrn Achim Kokel, weitergeleitet. Auf den Stand im Ticketsystem wird verwiesen.



Protokoll der Ortsbeiratssitzung Kernstadt Schlitz

Dienstag, 02.12.2025 von 19.30 bis 21.30 Uhr
im Hahnekiez - Kiezkeller



Anwesend: Thomas Landgraf, Ria Kohl, Christel Weber, Dr. Jürgen Marxsen, Rudolf Rohrsetzer, Markus Kraft, Claudia van den Berg

Bürgermeister Heiko Siemon

Für den Magistrat: Die Herren Helmut Weppler, Paul Weber und Marius Kokel

Sowie interessierte Bürger aus der Kernstadt

Top 1 Begrüßung

Thomas Landgraf begrüßt die anwesenden TeilnehmerInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Das letzte Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Top 3 Besprechung Magistratsprotokolls

Hierzu gab es keine Rückmeldungen oder Nachfragen seitens der OBR.

Thomas Landgraf
Ortsvorsteher

Schwarzer Stock 8
36110 Schlitz

0 66 42 / 15 08 (d)
0 66 42 / 89 59 (p)

info@foto-landgraf.de

TOP 4 Austausch mit dem Magistrat

- Diskussion über Aufgaben und Grenzen des Ortsbeirates
Hierbei gilt zu beachten, dass der OBR nicht die Aufgaben des Stadtparlamentes oder des Magistrates übernimmt. Es wurde darauf hingewiesen, dass dem OBR lediglich beratende Funktionen, insbesondere zum Thema Haushalt, obliegen.

In der Hessischen Gemeindeordnung sind die Aufgaben beschrieben. Die Mitglieder der OBR vertraten die Meinung, bislang auf dieser Grundlage tätig gewesen zu sein. Perspektivisch, vermutlich jedoch erst nach der Wahlperiode, scheint es sinnvoll und notwendig, die HGO gemeinsam durchzuarbeiten, um zukünftige Kompetenzüberschreitungen und Unklarheiten möglichst auszuschließen. Aus Sicht des Magistrates werden in den Protokollen häufig bereits beantwortete Problemlagen und Fragestellungen erneut aufgeführt und beschrieben. Dies solle zukünftig möglichst unterbleiben, da einige dieser Problemlagen in Bearbeitung, bekannt und möglicherweise auch nicht veränderbar sind (z.B. Missachtung der Einbahnstraßenregelung an der Ringmauer). Wiederholte Anfragen und Problembeschreibungen könnten vermieden werden, wenn der Magistrat nicht den Begriff „zur Kenntnis genommen“ verwendet, sondern klar darstellt, wie der Vorgang weiter behandelt wird.

Die Thematik „Im Grund/Rippertsgärten“ sei als schwieriges Gebiet bekannt.

Austausch mit dem Magistrat zu TOP 5,6, 7

TOP 5 TNG

Bezogen auf die durch TNG verursachten Schäden, die von den Bürgern an den Ortsvorsteher herangetragen werden, stehe dieser in engem Austausch mit Thomas Hahn.

TOP 6 Weihnachtsbeleuchtung

Hierfür können keine weiteren Ressourcen des Bauhofs für den Schmuckwettbewerb zur Verfügung gestellt werden.

TOP 7 Linienbusse auf dem Gehweg an der Musikschule

Das Problem ist bekannt, besteht aber weiterhin.

Abschließend beschreiben die Mitglieder des Magistrates wie auch die des OBR, dass beide Gremien ihre jeweilige Aufgabe zum Wohle der Stadt und der Bürger sehr ernst nehmen. Von daher sei aus den jeweiligen Rollen heraus ein gemeinsamer Austausch weiterhin wünschenswert.

TOP 8 Leerstände in der Innenstadt

Hier sei keine weitere Steigerung aufgefallen.

TOP 9 Parkplatzsituation Heidgraben/Bahnhofstrasse

Rund um das neue SAZ Eventcenter seien ab Freitag und das gesamte Wochenende viele Gehwege bereits vormittags zugeparkt. Daraus ergeben sich Beeinträchtigungen für

Rollstuhlfahrten, Rollatoren und auch Kinderwägen. Auch Rettungsfahrzeuge könnten im Einsatz eingeschränkt werden.

Möglicherweise könnten Kontrollen Abhilfe schaffen.

TOP 10 Grünfläche an der Friedenseiche

Es fällt intensiver Fäkaliengeruch auf. Die Frage, wie verhindert werden könnte, dass Menschen an diesem Ort ihre Notdurft verrichten, blieb offen. Dennoch wäre, da es sich um einen markanten Platz handelt, eine Veränderung sinnvoll.

TOP 11 Bürgermahl

Es soll ein Planungsgremium einberufen werden. Wünschenswert wäre, Mitglieder der Vereine hierfür gewinnen zu können, um dann die Arbeit Anfang des kommenden Jahres aufzunehmen.

TOP 12 Verschiedenes

- Der neue Norma – Markt liegt weiter vom Stadtkern entfernt. Eine Kundentoilette wird nicht vorgehalten, weshalb Personen die zu Fuß einkaufen, eventuell Probleme haben könnten. Der Marktleitung ist diese Problemlage bekannt, Abhilfe ist jedoch nicht vorgesehen.

Ein Mitglied des OBR wies auf die App „Umsonst pinkeln“ hin, die auf entsprechende Gastwirtschaften, Geschäfte und sonstige Einrichtungen hinweist.

- Brücke Richtung Hall: Das Tempo 30 Schild ist (Berg hoch) kaum zu sehen.
- Brücke in der Au: Hier wurde die Frage gestellt, wann und ob die Brücke wieder geöffnet werden kann.
- Beschilderung am Radweg Schlitz vor der Brücke nach Hutzdorf: Diese ist nicht mehr aktuell. Der Veränderungsbedarf wurde an den Ortsvorsteher weitergegeben, mit der Bitte, dies via Mängelmelder weiterzuleiten.

Thomas Landgraf
-Ortsvorsteher-

Claudia van den Berg
- Schriftführerin-